

## **ZONTA gegen Neonazismus**

Der Impuls zu diesem Projekt entstand, als neonazistische Gruppen in beängstigenden öffentlichen Auftritten versuchten, in Murnau Fuß zu fassen, um speziell auch auf junge Menschen einzuwirken.

Der ZONTA Club Murnau-Staffelsee sah hier eine wichtige Aufgabe, dagegen aktiv zu werden, um Jugendlichen das Bewusstsein zu schärfen und ihre Standfestigkeit gegenüber Annäherungsversuchen extremer ideologischer Verführer zu stärken.

Die Dokumentation zu dem Dramatiker Ödön von Horváth im Schloßmuseum Murnau, in dem der 86-jährige Photograph Werner Kraus bereits seit vielen Jahren Führungen machte, bot dafür eine geeignete Basis. Werner Kraus war zugleich einer der wenigen Zeitzeugen, der die Zeit des Nationalsozialismus in Murnau aus eigenem Erleben kannte. Er hatte als Jugendlicher auch den früh verstorbenen Dramatiker Ödön von Horváth, der eine wichtige Schaffensperiode seines Lebens in Murnau verbracht hatte, kennengelernt. Horváth hatte hier Stoffe für wichtige seiner Werke gefunden, dies gerade angesichts des aufkommenden Nationalsozialismus. Er musste 1933 schließlich aus politischen Gründen Murnau und Deutschland verlassen.

Werner Kraus übernahm mit großer Freude und Überzeugung die Aufgabe, in der Horváth-Abteilung des Schloßmuseums Murnau Führungen für Schulklassen der Murnauer Hauptschule durchzuführen und sie an seine persönlichen Erfahrungen teilnehmen zu lassen.

Er fand mit seiner humorvollen, offenen und eindrucksvollen Erzählweise unmittelbaren Zugang zu den Jugendlichen, die **von 2008** bis 2010 an den Führungen teilnahmen, insgesamt zwölf Schulklassen. Horváths Schaffen und die Murnauer Geschichte der Nazizeit konnte Werner Kraus durch persönliche Schilderungen überzeugend und lebensnah vermitteln, wie die beeindruckende Resonanz der Schüler zeigte. Die zahlreichen Dankesbriefe der Schüler waren für Werner Kraus eine wichtige Bestätigung seines Einsatzes.

Zum Abschluß des Projekts besuchten 130 Schüler das Horváth-Stück „36 Stunden“, das die Schauspielerin Angela Hundsdorfer in der Murnauer Westtorhalle eindrucksvoll vorführte.